

## Lichtgestalten im Advent

### *4. Dezember – Fest der Heilige Barbara*

Am 4. Dezember, dem Tag der Hl. Barbara, schneiden viele Zweige, v.a. Kirschzweige, ab, stellen sie ins Wasser und hoffen auf ein Aufblühen zu Weihnachten. Der Brauch erinnert an die Hl. Barbara und will uns auch heute, mitten in der Kälte und der dunklen Zeit, von der Hoffnung erzählen und vom neuen Leben. Die aufblühenden Zweige laden außerdem ein, uns Gott, der im Kommen ist, zu öffnen.

Der Brauch BARBARAZWEIGE in der warmen Wohnung in eine Vase zu stellen, geht auf eine Legende aus dem Leben der Heiligen zurück:

Barbara ist die Tochter eines reichen Kaufmanns in Kleinasien. Sie findet zum Glauben an Jesus und lässt sich gegen den Willen ihrer Eltern taufen. Als ihr Vater das erfährt, versucht er sie mit allen Mitteln umzustimmen. Selbst vor Drohung und Gewalt schreckt er nicht zurück. Er lässt sie schließlich in einen Turm einsperren und erwirkt ihre Hinrichtung. Die Legende erzählt, dass sich auf Barbaras Weg ins Gefängnis ein kahler Zweig in ihrem Kleid verfang. Sie stellte ihn ins Wasser und nach einiger Zeit begann der Zweig wunderschön zu blühen. Für Barbara wurde dieser Zweig zum Zeichen der Hoffnung: „Ganz gleich was geschehen wird, Gott ist bei mir.“

Wie bei allen Märtyrern und Märtyrerinnen wird beeindruckend erzählt, wie sehr sie – noch unter ärgster körperlicher und seelischer Bedrängnis- am Glauben festhielten. „Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.“ (Ps 119,105). Diese Erfahrung, wie sie in diesem Psalm beschrieben ist, hat Barbara gemacht.

So sagt die Heilige Barbara auch uns heute: „Seid wachsam, damit ihr auch nicht das kleinste Hoffnungszeichen in eurer Umgebung überseht. Denn jede Hoffnung beginnt ganz unscheinbar und klein und muss langsam wachsen und reifen. Und Gott geht mit, durch welche Dunkelheiten wir auch immer gehen müssen und am Ende erwartet er uns in seinem Licht.“

Quellen: Hauskirche: „Voll guter Hoffnung“ Liturgiereferat und Behelfsdienst des Pastoralamtes Linz, Hauskirche: Licht empfangen, entzünden, sein... Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Unser Weg durch die Adventszeit 2002 Kath. Landvolkbewegung (KLB) Bayern